

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die vorred

Hye heft an dy vorred
Hieronimi vber die bucher der künig.

Ite zung der Cal
deyschen vnd der syrier bekē
nen das zweinundzweyntzig
buchstaben sein.bey dē hebrey
schen.die dañ der hebreyshē
zungen auf eine grossen teyl nahend ist.Wāñ
sie haben auch zweinundzweyntzig buchstaben
in dem don.aber doch mit andern zungen oder
virgeln.Auch die samaritan schreyben dy fünf
bücher moysi mit so vil buchstaben.yedoch ha
ben sie vnderscheyding an der gestalt vnd an
den virgeln.Das ist aber war d̄z der geschrift
weyh man esdras.vnd der lerer des gesetzes.
nach dē als iherusalem ward vnd gebaut nach
der gefencknuß.vñ auffgericht ward der tem
pel.vnder zorobabel.vnd ander buchstaben.d̄
die nun brauchen.wāñ die selb form der buch
staben der samaritan.vnd der hebreyshē sein
gewesen vntz auf die zeit.Auch in dē buch der
zal hat man die selben rechmig.Darin man zey
get geystlich die zal der leuiten.vñ der priester
vnd dē namen des herzē tetragramaton.in etli
chen kryechischen buchstaben.vntz auff disen
heutige tag fundē wir offenbar mit alte buch
staben.sunder auch die psalmen der sechfund
dreysigest.vñ der hundertest vnd,x.vnd der hun
dertest vnd,xi.vnd der hundertest vnd achtze
hēd.vnd der hūdertest vnd vierundvierzigest.
Wyrwol sie mit manigerley verh geschribe wer
den.nochdan werden sie mit dē buchstaben ei
ner zal gewürcket.Vnd die flagung hieremie.
vnd sein gebet.vñ die sprich salomonis an dem
ende.an der statt da er spricht.Wer mag fyndē
ein starckes weyb.mit sōlichen buchstaben.vnd
mit sōlcher merckunge.wirt d̄z buch auch zu ge
rechent.Vnd das da mer ist.es sein fünf buch
stabē bey dē hebreyshē die sie zwifaltige.caph
nem.nun.phe.sade.Durch die fünf buchstabē
schreybē sy anderst in dem anfange des worts.
anderst in dē mittel.andrerst in dē end.Vñ vmb
das sein fünf bücher.Die von etlichen zwoual
tig geschetzet sein.samuel.malachim.dabreyas
min.esdras.hieremias.mit cynoth.Das ist das
buch der flagung hieremie.Gleycherweyh als
zweinundzweyntzig buchstaben sein durch dy wir
schreyben hebreysh alles das wir reden vnder
menschlicher stym.Die wirt begryffen mit iren

Über dy bucher

anfengen.also werde auch zweyundzweyntzig
bücher gerechnet.mit welchen büchern.gleich
erweis als mit den buchstaben vnd anfengen
die kindischheit eines gerechten mannes ernert.
als man erneret die saugenden kindlein in d̄n
der weysung der lere gottes.Das erst buch bey
in.wirdt geheyßen bresith.vñ das heyßen wyr
genesim.Das ander heyßen sye ellesmoth.vnd
das heyßen wyr erodus.Das dritte vagecra.d̄z
ist leuiticus.Das vierde vagedaber.Das heyh
wir numeri.Das fünft elleaddabarim.vñ d̄z nē
nen wyr deutronomiu.Das sind die fünf büch
er moysi.Die man eygentlich nemet thorat.Das
ist alsuyl gesprochen.also das gesetz gottes.Dy
ander ordnung ist die sy machen.Der prophete.
Vnd heben an von ihesu dem sun naue.der bei
in wirdt genant ioseue benun.Darnach würc
en sie darunder sopthim.Das ist das buch d̄rich
ter.vnd in die selben ordnung entwerffen sye
Ruth.Darumb.wāñ in den tagen der richter
sagt man das ir hystori geschehe sey.Darnach
volgt das drit buch.Das ist samuel.d̄z wir heiss
sen das erst vnd das ander buch der künig.D̄z
vierd ist malachim.Das ist gesprochē das buch
der künig.vnd das wirdt begriffen in dem drit
ten.vnd in dē vierden buch der künigreich.Vñ
doch ist es vil besser Malachim ist das buch d̄
künig.wāñ malachoth d̄z ist gesprochē.d̄z buch
der künigreich.Er beschreibet nit die reich vyl
völkere.Sünd er beschreibt ein reich eins volks
von israhel.Das in zwelf geschlechten begrif
fen wirt.Das fünft ysaias.Das sechst hieremi
as.Das sibēd ezechiel.Das acht ist das buch
der zwelf propheten.vñ das wirt geheyssē bey
ine Thareasra.Die dritt ordnung besitzet a
giographa.Das ist gesprochen die heylig ges
chrift.Vnd das erst buch heft sich an vo iob
Das ander von dauid.Das selb buch begreyf
fe sye in fünf vnderscheidung.vnd in eine buch
der psalm.Das ist salomon.vñ das hat drei bü
cher.Vnd d̄z erst heyßen wyr prouerbia.aber
sie heyßen es parabolæ.d̄z ist gesprochē mass
loth.Das vierd ecclesiasten.Das ist coeletth.D̄z
fünft ist cantica canticoni.vnd das nennen sye
in der vbergeschrift zyrasirim.D̄z sechst ist das
niel.Das sibēd ist dabreyamin.Das ist gespro
chen.Die wort der tag.Das mügen wir nennen
bedeutlicher cronicon d̄gantzen geschiht göt
licher würckung.Vnd das buch wirt bey uns
eingeschriben.Das erst vnd das ander buch pa